

Risiken aufspüren



Bild: A&G 10/2009 U4



Bild: A&G 9/10/2013



Bild: A&G 1/2014

Jetzt wird's praktisch! Begeben Sie sich mit Ihrer Arbeitsgruppe auf einen Rundgang durch Ihren Betrieb, Arbeitsbereich oder Ihre Schule und unterziehen Sie sie einem Sicherheits-Check:

- 1) Nehmen Sie Arbeitsabläufe, Arbeitsmittel und Arbeitsbedingungen unter die Lupe: Spüren Sie **mögliche Gefährdungen** auf und ordnen Sie sie in dem Raster Ihrer **Risikomatrix** (nächste Seite) ein. Tragen Sie dort auch Ihre Vorschläge ein, wie sich die Gefahr **beseitigen** oder zumindest **minimieren** ließe.
- 2) Befragen Sie während Ihres Rundgangs Beschäftigte/Lehrkräfte, holen Sie bei Vorgesetzten/im Schulsekretariat Infos ein über **dokumentierte Unfallhergänge**, informieren Sie sich über **Unfallfolgen** (sofern der Datenschutz dies erlaubt).
- 3) Fassen Sie Ihre Arbeitsergebnisse in einem Kurzvortrag von höchstens fünf Minuten zusammen (einfache kurze Sätze auf maximal fünf Stichwortzetteln + Ihre ausgefüllte Risikomatrix). Sie können für die Präsentation im Plenum eine **Fotoserie** oder kurze **Videosequenzen** erstellen, die Sie mit Ihrem Smartphone aufnehmen und über das Smartboard allen zugänglich machen.

Zusatzaufgabe:

Überprüfen Sie auf den Internetseiten der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) anhand interaktiver Spielkarten verschiedene Arbeitsplätze auf Mängel und Risiken:

<https://wimmelbilder.bgrci.de>

		Wahrscheinlichkeit des Wirksamwerdens der Gefährdung			
		Sehr gering	Gering	Mittel	Hoch
Mögliche Schadensschwere	Leichte Verletzungen oder Erkrankungen				
	Mittelschwere Verletzungen oder Erkrankungen				
	Schwere Verletzungen oder Erkrankungen				1.
	Möglicher Tod, Katastrophe				

Gefundene Gefährdung	Maßnahme, um die Gefährdung zu beseitigen oder zu minimieren
1. Gefahrstoffschrank ist nicht verschließbar und für alle zugänglich
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.